

**Protokoll
über die 86. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung) am 30.05.2007**

Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Brill, Peter	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Haferbeck, Edmund Dr.	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion Die Linkspartei.PDS

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Czerwonka, Frank
Felsch, Klaus-Dieter
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Geniffke, Jutta
Hoffmann, Kathrin
Junghans, Hermann
Kadler, Joachim

Meyer, Christian
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schlick, Stefan
Schmidt, Doris
Schmitt, Hans-Ulrich
Thoms, Brigitte
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut
Wurst, Silke

Gäste

Ahlgrim, Brigitte	Fraktion Die Linkspartei.PDS
Fröde, Thomas	
Pelzer, Karla	CDU-Fraktion und Liberale

Leitung: Oberbürgermeister Norbert Claussen

Schritfführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bürgerbegehren für den Erhalt der WGS
Vorlage: 01609/2007

3. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 01637/2007

4. Sonstiges

- 4.1. Information des Oberbürgermeisters zur Demonstration am 02.06.2007

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Claussen, eröffnet die 86. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bürgerbegehren für den Erhalt der WGS Vorlage: 01609/2007**

Bemerkungen:

1.)

Zur heutigen Sitzung wurden die Vertreter des Bürgerbündnisses eingeladen. Herr Fröde vom Bürgerbündnis ist anwesend und erhält für den Tagesordnungspunkt Rederecht.

Der Hauptausschuss tritt in eine ausführliche Diskussion zum Tagesordnungspunkt.

Mitglieder des Hauptausschusses vertreten die Auffassung, dass die Fragestellung interpretiert werden sollte, um zu vermeiden, dass die WGS GmbH in ihren täglichen Geschäftstätigkeiten eingeschränkt wird.

Es sollte eine Klarstellung/schriftliche Erklärung zur Entscheidungsfrage durch das Bürgerbündnis erfolgen. Alternativ wäre die für den Bürgerentscheid zu stellende Frage im Einvernehmen mit dem Bürgerbündnis zu ändern.

Herr Fröde, Vertreter des Bürgerbündnisses, ist einverstanden, dass vor der Sitzung der Stadtvertretung am 04.06.2007 eine Beratung mit dem Stadtpräsidenten und der Verwaltung stattfindet, um die Fragestellung ggf. zu konkretisieren.

Der Verschiebung des Termins des Bürgerentscheids vom 24.06.2007 auf den 08.07.2007 stimmt der Vertreter des Bürgerbündnisses, Herr Fröde, zu.

2.)

Der Oberbürgermeister ruft zur Beratung folgenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion auf:

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen und zu ändern:

Als letzter Satz unter 1. wird zusätzlich eingefügt:

Der Stadtpräsident wird durch die Stadtvertretung beauftragt gem. § 17, Absatz 3 der Durchführungsverordnung zur KV M-V mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens die Entscheidungsfrage dahingehend klarzustellen, dass die WGS auch weiterhin Grundstücks und Immobiliengeschäfte tätigen kann.

Unter 2. wird geändert:

[...], den 8.07.2007 unter der Voraussetzung fest, dass sich der Oberbürgermeister und die Stadtvertretung gem. § 17, Abs. 2 der Durchführungsverordnung zur KV M-V in der Sitzung der Stadtvertretung am 4.06.2007 positionieren.

Unter 3. wird hinter „die Bürgerinformation zum Bürgerentscheid“ das Datum „bis zum 24.06.2007“ eingefügt.

Zu den Punkten des Änderungsantrages der SPD-Fraktion wird einzeln abgestimmt:

Im Einvernehmen mit dem Antragsteller beschließt der Hauptausschuss:

Der Stadtpräsident und die Verwaltung werden durch den Hauptausschuss beauftragt gem. § 17, Absatz 3 der Durchführungsverordnung zur KV M-V mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens die Entscheidungsfrage dahingehend klarzustellen, dass die WGS auch weiterhin Grundstücks- und Immobiliengeschäfte tätigen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Unter 2. wird geändert:

[...], den 8.07.2007.

Protokollnotiz:

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Stellungnahmen der Fraktionen zum Beschluss der Stadtvertretung erhoben werden sollen. Hierzu ist es notwendig, dass diese rechtzeitig vor der Sitzung der Stadtvertretung am 04.06.2007 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Unter 3. wird hinter „die Bürgerinformation zum Bürgerentscheid“ das Datum „bis zum 24.06.2007“ eingefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	5

Beschluss:

- 1.) Der Stadtpräsident und die Verwaltung werden durch den Hauptausschuss beauftragt gem. § 17, Absatz 3 der

Durchführungsverordnung zur KV M-V mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens die Entscheidungsfrage dahingehend klarzustellen, dass die WGS auch weiterhin Grundstücks- und Immobiliengeschäfte tätigen kann.

2.)

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung zur Beschlussvorlage:

1. Die Stadtvertretung stellt gemäß § 20 Abs. 5 Satz 4 KV M-V die Zulässigkeit des am 07.05.2007 eingereichten Bürgerbegehrens fest und beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids über die mit ja oder nein zu beantwortende Frage

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Schwerin alleinige Eigentümerin der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) und deren Wohnungsbestandes bleibt?“

2. Die Stadtvertretung legt den Termin zur Durchführung des Bürgerentscheides auf Sonntag, den **08.07.2007**.
3. Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, die Bürgerinformation zum Bürgerentscheid **bis zum 24.06.2007** durchzuführen.
4. Die Stadtvertretung bestellt den Oberbürgermeister Herr Norbert Claussen zum Wahlleiter und Herrn Dr. Wolfram Friedersdorff zu seinem Stellvertreter. Sie werden mit der Organisation und Durchführung des Bürgerentscheids beauftragt.
5. Die Stadtvertretung beschließt die Bildung eines Abstimmungsausschusses aus Mitgliedern der Stadtvertretung und einem Vertreter des Bürgerbegehrens. Den Vorsitz hat der Wahlleiter, der die Mitglieder beruft.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.06.2007 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

086/HA/0844/2007

**zu 3 Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 01637/2007**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister erläutert nochmals die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes für das Jahr 2007.

Herr Bartsch stellt die Eckpunkte des Nachtragshaushaltes vor.

Herr Böttger regt an, dass der Stadtpräsident Herr Lange alle Vorsitzenden der Fachausschüsse zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 07.06.2007 einlädt.

Der Oberbürgermeister bittet alle Fraktionen, Änderungswünsche rechtzeitig, so schnell wie möglich der Verwaltung mitzuteilen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.
Zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung werden die Vorsitzenden aller Fachausschüsse eingeladen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in einer Sondersitzung am 18.06.2007.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.06.2007 (Sondersitzung) vorgesehen.

zu 4 Sonstiges

zu 4.1 Information des Oberbürgermeisters zur Demonstration am 02.06.2007

Der Oberbürgermeister informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass die für den 02. Juni 2007 in Schwerin angemeldete NPD-Demonstration sowie alle Gegenveranstaltungen (Demos) abgesagt und für den Tag von der zuständigen Versammlungsbehörde ein Versammlungsverbot verhängt wurde.
Es stehen nicht genügend Polizisten zur Verfügung um die Sicherheit der Demonstranten und der Bürger zu gewährleisten.

gez. Oberbürgermeister
Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Simone Timper

Protokollführer